

Schweizer Lösungsmeisterschaft in Bern

mh. Die diesjährige Internationale Schweizer Problemlösungsmeisterschaft fand, perfekt organisiert von Franziska Iseli, Heinz Gfeller und Beat Wernly, ausnahmsweise im Rahmen der Schweizer (Partie-)Einzelmeisterschaften (SEM) und zur Feier des 125-Jah Jubiläums des Schweizerischen Schachbundes (SSB) statt – pünktlich am letzten Rudentag, auf der Zielgeraden zur parallelen Rangverkündigung. Sinnigerweise also in der Stadt Bern (im Kultur-Casino), wo Ende August auch der Internationale Kongress der Kunstschachfreunde WCCC stattgefunden hatte (siehe «SSZ» 6/14).

Für die Elite trafen acht (!) Teilnehmer ein, die in vier Runden neun Probleme lösen mussten. Die Kategorie Open konnte mit zwei Ad-hoc-Teilnehmern durchgeführt werden, doch wird diese in Zukunft fallen gelassen. Der Anlass zog auch ein paar Kiebitze an, aber auch spontane Gelegenheits-(Dreizüger) Löser wie beispielsweise SEM-Bronzemedaillengewinner GM Vadim Milov, der sich an den Dreizügern versuchte, sodass die neue Kategorie Kombi in modifizierter Ausführung auch noch stattfinden konnte. Wer weiss, ob hier ein neuer Modus geboren wurde.

Rangliste Elite: 1. Klaus Köchli 33 Punkte. 2. Roland Ott 31. 3. Martin Hoffmann 29,7. 4. IM Thomas Maeder 28. 5. Stefan Zollinger 27. 6. Andreas Nievergelt 26,5. 7. Gerold Schaffner 22,1. 8. Fabrizio Patuzzo 21,5. – Hätte Martin Hoffmann den Schlüsselzug im ersten 2# aufgeschrieben wie gedacht, hätte er den Titel geholt...

Rangliste Open: 1. Beat Züger 13,5. (18'). 2. Remy Lebrun 0 (105'). – Die Aufgaben und Resultate finden Sie auf www.kunstschach.ch.

Lösungen der 4 Elite-Probleme

2) 1. ♖a4/♖h4/♗xd6? ♗g7/♗g7/e5! – 1. ♖d1! (2. ♗d4) ♗g7/♗g7/e5
2. ♗c4/♗f4/♗d5; 1. ... c2(♗d3)/♗f4/♗g7(♗c4) 2. ♗(x)d3/♗xf4/♗(x)c4.
Kritische Verführungen, die an weisser Selbstbehinderung scheitern.

4) 1. ♗c6? ♗c2! – 1. a3! (2. ♗xc5+ ♗, ♗xc5 3. ♗c,e6; 1. a4!? ♗c2 2. ♗c6 ♗xe3!) ♗c2 2. ♗c6! ♗c4 3. ♗xe7+! ♗xe7+ 4. ♗xh3 ♗d6 5. ♗b7. Brunner-Dresdner.

7) 1. ♗d8! (2. ♗e3+! ♗xe3/♗xe3/♗xf5/dxe3 3. ♗g7/♗xd4/♗h6/♗d4) ♗e5/♗g2/♗e4/♗e4 2. ♗xd4+/♗g7+/♗h3/♗g4! Vektor-Unterbrechungen und Voraus-Liniensperren in fantastischer Gestaltung.

8) I) 1. ♗c5 ♗xa3 2. ♗d4 ♗xa6 3. ♗d5 ♗d6 – II) 1. ♗d5 ♗f4 2. ♗c8 ♗d2 3. ♗c5 ♗d6 – III) 1. ♗e4 ♗f5 2. ♗d3 ♗xa7+ 3. ♗e4 ♗d6. Alle 3 weissen Figuren setzen auf d6 matt.

Aufgabe 2, Runde 1
Herbert Ahues und Albert Volkman
Arbejder Skak 1955, 1. Preis



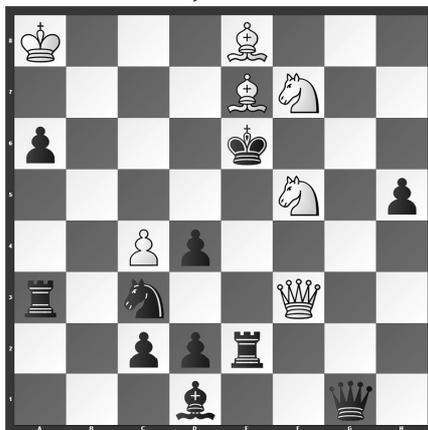
2

Aufgabe 4, Runde 2
Camillo Gamnitzer
Schach-Aktiv 1985
1. ehrende Erwähnung



5

Aufgabe 7, Runde 3
Walter Jacobs
British Chess Federation
1953, 2. Preis



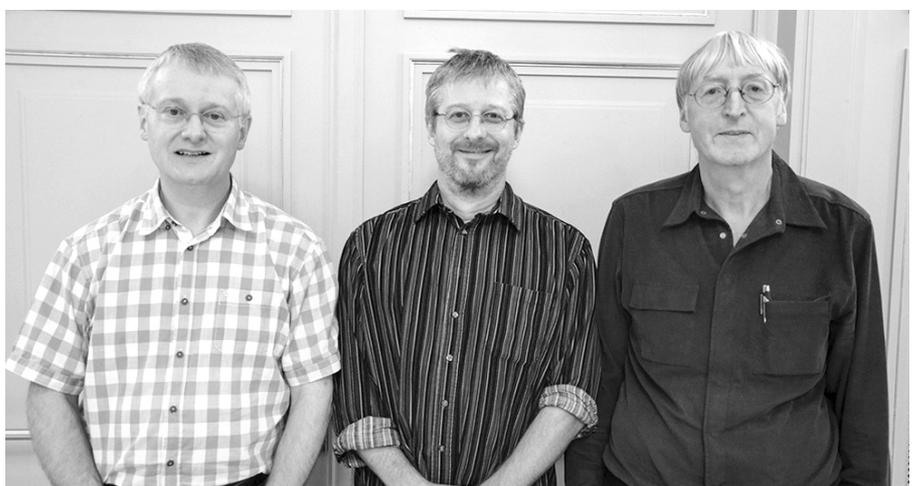
3

Aufgabe 8, Runde 4
Mircea Manolescu
Bulletin problemistic 1992-93
1. Preis



H # 3

3 Lösungen



Das Siegertrio der Schweizer Problemlösungsmeisterschaft in Bern (von links): Roland Ott (2.), Klaus Köchli (1.), Martin Hoffmann (3.). (Foto: Markus Angst)